



Wir suchen Sie als:

Beschäftigte/n (w/m/d) in der Kriminalinspektion 7 bei der Kriminalpolizeidirektion Karlsruhe

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 50 % (= 19,75 Wochenstunden). Das Arbeitsverhältnis wird im Rahmen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) unbefristet geschlossen.

Mit ca. 1.900 Beschäftigten ist das Polizeipräsidium Karlsruhe für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadt- und Landkreis Karlsruhe verantwortlich. Die Kriminalpolizei leistet mit ca. 330 Beschäftigten einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung dieser Aufgabe. Die Datenstation der Kriminalpolizei ist hierbei für die polizeilichen Informationssysteme zuständig.

Kennziffer:	Standort:	Eingruppierung:	Bewerbungsende:
Tarif 25-2024	Kriminalpolizeidirektion Karlsruhe Kriminalinspektion 7 Hertzstr. 8-10 a 76185 Karlsruhe	Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung zum TV-L Gehaltstabelle	15.09.2024 Bewerberportal

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erfassung, Bearbeitung, Auskunft und Pflege von Daten im polizeilichen Datenerfassungssystem,
- Kontakte per E-Mail und telefonisch zu Behörden, Polizeidienststellen und Datenstationen der Polizei in Baden-Württemberg,
- Überwachung und Vornahme von Informationspflichten,
- Abgleich angelieferter Daten mit dem vorhandenen POLAS-Bestand,
- Prüfung von Speicherfristen unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Datenqualität,
- Zuarbeit im Rahmen von Sicherheitsüberprüfungen – ZSÜ (Zuverlässigkeits- und Sicherheitsüberprüfungen) auf Anfrage des LKA BW,
- Darstellung des Aufgabenbereichs ZSÜ im Rahmen von Vortragstätigkeiten der Datenstation (interne Fortbildung).

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Sie qualifizieren sich durch

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungs-, Rechtsanwalts-, Justizfachangestellte/-r, Fachangestellte/-r für Bürokommunikation bzw. Kauffrau/-mann für Büromanagement oder vergleichbare, mindestens gleichwertiger Berufsausbildungsabschluss.

Wir erwarten die Bereitschaft

- zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, wie z.B. Nachtarbeit oder am Wochenende,
- zur Aneignung der erforderlichen Kenntnisse
- und setzen ein konzentriertes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten voraus.

Von Vorteil sind

- eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise,
- ein sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten,
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in die zu nutzenden Anwendungen und zur Fortbildung,
- Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen

- ein vielseitiges Aufgabenspektrum rund um ein anspruchsvolles Themenfeld,
- eine sukzessive Einarbeitung in das Aufgabengebiet,
- eine Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Umfeld, in dem Teamarbeit gefördert wird,
- familienfreundliche Rahmenbedingungen,
- flexible Arbeitszeiten,
- einen Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (Job Ticket BW) <https://lbv.landbw.de/service/jobticket-bw>, sowie die Möglichkeit eines Jobrades,
- eine Zusatzrente (VBL), im Kalenderjahr 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche u.v.m.; siehe Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Hinweise und Entgelttabellen finden Sie unter: <https://lbv.landbw.de/das-lbv>

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar. Dies setzt jedoch voraus, dass geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur gleichmäßig verteilten Dienstleistung zur Verfügung stehen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen wir durch flexible

Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus ist die Polizei Baden-Württemberg zertifizierter Arbeitgeber „Audit berufundfamilie“ für ihr besonderes Engagement in familienbewusster Personalpolitik.

Das Polizeipräsidium Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg.

Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch (SGB) IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll. Schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Wir wollen die Barrierefreiheit voranbringen. Im Bedarfsfall unterstützen wir eine behinderungsgerechte Zugänglichkeit und Ausstattung des Arbeitsplatzes.

Für Auskünfte bzw. Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Für Fachfragen:

- » Herr Geprägs, Tel. 0721 666-5012.

Für Fragen zu den Einstellungsvoraussetzungen und tarifrechtlichen Fragen:

- » Frau Fitterer, Tel. 0721 666-1633, sowie Frau Haag Tel. 0721 666-1632.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter „[Datenschutz-bei-Stellenausschreibungen](#)“.

Bitte bewerben Sie sich bis **15.09.2024** ausschließlich über unser Online-Bewerberportal

- [Bewerberportal](#)

unter Angabe der Kennziffer **Tarif 25-2024**.

Bewerbungen per E-Mail oder auf dem Postweg können nicht berücksichtigt werden.

Ralf Meinzinger

In Vertretung der Leiterin Referat Personal